

[Ukrainische Meeresdrohnen werden auf neue Einsätze im Schwarzen Meer vorbereitet](#)

24.06.2026

Künftig werden sie nicht mehr nur Schiffe der Russischen Föderation versenken. Die Ukraine entwickelt ein neues System für Meeresdrohnen, das es ermöglicht, sanktionierte Schiffe im Schwarzen Meer nicht zu zerstören, sondern festzuhalten und zu beschlagnahmen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Künftig werden sie nicht mehr nur Schiffe der Russischen Föderation versenken. Die Ukraine entwickelt ein neues System für Meeresdrohnen, das es ermöglicht, sanktionierte Schiffe im Schwarzen Meer nicht zu zerstören, sondern festzuhalten und zu beschlagnahmen.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf eine Erklärung des Kommandanten einer Einheit der Hauptabteilung für Aufklärung des Verteidigungsministeriums mit dem Rufzeichen „Neunter“ in einem Interview mit Business Insider.

Polizeiaufgaben für Drohnen

Nach Angaben des Kommandanten besteht das Ziel der modernisierten Drohnen darin, Schiffe abzufangen, die gestohlene Waren, Waffen oder unter Sanktionen fallendes Öl transportieren, und diese anschließend in einen Hafen abzuschleppen.

„Wenn sie der Aufforderung nachkommen, werden sie zum vorgesehenen Hafen eskortiert, wo das Schiff und die Ladung gemäß internationalem Recht beschlagnahmt werden können. Wenn sie sich weigern, können andere Maßnahmen ergriffen werden“, erklärte „Neunter“.

Eine solche Taktik wird die Rolle des Mehrzweck-See-Drohnenmodells „Katran“, das vom ukrainischen Unternehmen „Militärische Panzer- und Rüstungsgesellschaft HUB“ entwickelt wurde, erheblich erweitern.

Der Kommandant hält diese Vorgehensweise für humaner als die vollständige Zerstörung von Schiffen mit unbekannter Ladung.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 208

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.